



Erfolgreicher Verlauf des 13. Karl-May-Festes am 27. und 28. Mai 2011
 Bereits zum 13. Male veranstaltete der Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. auf dem Neumarkt der Karl-May-Geburtsstadt das beliebte Volksfest.

Nach der offiziellen Eröffnung, die am Freitag um 18.00 Uhr traditionell durch Oberbürgermeister Erich Homilius vorgenommen wurde und einer Line Dance Vorführung der „Wilden Horde“ aus Waldenburg bot die AHA-Band aus Wüstenbrand einen bunten musikalischen Mix aus Oldies und Partyhits.

Ab 18.30 Uhr ermittelte eine 23-köpfige Jury im Garten der Karl-May-Begegnungsstätte den diesjährigen Sieger im 3. Karl-May-Kochwettbewerb, wobei die 8 teilnehmenden Gastronomen diesmal die Aufgabe hatten, eine wohlschmeckende Kartoffelsuppe zu kreieren. Als Sieger gingen mit gleicher Punktzahl die Gaststätten „Zum Apfeltraum“ und „Naila Pub“ hervor, 3. wurde der Imbissbetreiber Uwe Semmler.

Am Samstag gestaltete zunächst der Chor der Karl-May-Grundschule mit einem liebevoll zusammengestellten halbstündigen Programm den Tagesauftakt. Anschließend ging der 1. Ernstthaler Line-Dance-Wettbewerb über die Bühne, oder besser gesagt über den Tanzboden. Die 10 teilnehmenden Gruppen boten im Verlaufe des Nachmittags den zahlreich anwesenden Besuchern ein abwechslungsreiches Programm. Den Wanderpokal ertanzte sich die „Wilde Horde“ aus Waldenburg. Den 2. Platz belegte die „Stone Hill Company“ aus Scheibenberg vor den „Crazy Boots“ aus Glauchau. Zuschauer und Mitwirkende schätzten ein, dass dieser Programmteil eine echte Bereicherung des Karl-May-Festes war und eine Fortsetzung verdient.

Das abschließende musikalische Abendprogramm gestaltete das Country-Duo Ramona & Hannes, welche für beste Unterhaltung sorgten.

Natürlich gab es auch für die kleinen Festbesucher verschiedene Angebote, wie z.B. Ponyreiten und Hufeisenwerfen, Kinderkarussell und Schießbude, Bastelangebote, Kinderschminken und Glücksrad. Außerdem präsentierten sich der Erzgebirgsverein, der DRK-Ortsverein und der Förderverein Textil- und Rennsportmuseum. Die Löffelstube und das Gemeinwohlforschungszentrum der GFA Hohenstein-Ernstthal beteiligten sich ebenfalls mit verschiedenen Aktivitäten.

Selbstverständlich war für ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot gesorgt. Im Garten der Karl-May-Begegnungsstätte lud das „Café Batzendorf“ ein zu Kaffee, Kuchen und anderen Leckereien, fast wie bei „Karle dorheeme“.

Außerdem wurde im Rahmen des Karl-May-Festes am Samstag in der Karl-May-Begegnungsstätte eine neue sehenswerte Sonderausstellung mit ausgewählten Exponaten aus der Maacken-Sammlung unter dem Motto „Die Welt des Roten Mannes“ eröffnet, die bis zum 13.06.2011 zu sehen war.

Nach der Ausstellungseröffnung hielt Janett Niklas aus Leipzig einen interessanten Vortrag zum Thema „Powwow-Winnetous Erbe“.

Wir möchten uns bei allen Beteiligten bedanken, die zum guten Gelingen des 13. Karl-May-Festes beigetragen haben und freuen uns schon auf das 14.

Uwe Gleißberg
 Vorsitzender des Fremdenverkehrsvereins e.V.